

# KRÄUTERGARTEN „FK 165“

„FK 165“ ist ein Weitnetz-Kabel, welches von Ost-Berlin über Dresden-Gorbitz, nach Prag und weiter bis Moskau in der Erde lag und zivile und militärische Informationen weiterleitete.

Es war eine Zeit, in der es noch zwei deutsche Staaten, die DDR (Deutsche-Demokratische- Republik, Hauptstadt Ost-Berlin) und die alte BRD (Bundesrepublik-Deutschland, Hauptstadt Bonn), gab. Die Welt war militärisch geteilt in den Ostblock mit dem Warschauer Pakt (Sowjetunion, die DDR und weitere östliche Staaten) und der NATO (USA, BRD und anderen westlichen Staaten).

Bei Bauarbeiten ab 1981 an der Großwohnsiedlung Neu Gorbitz wurde auch dieses sehr wichtige Telekommunikationskabel bei Baggerarbeiten beschädigt. Der Chefarchitekt Jörg Bösche (Vater von Neu Gorbitz) sagte hierzu:“ Als ich morgens auf die Baustelle kam, war dieses abgeriegelt und noch nie habe ich Bauarbeiter so schnell laufen gesehen“.

Dieser Kräutergarten trägt zur Förderung der Identifikation der Gorbitzer mit ihrem Stadtteil bei und ist ein Projekt der Gorbitzer-Bürger-Initiative (GoBI). Er ist einer der Gorbitzer Geschichtskräutergärten, zu denen jedes Jahr ein neuer Garten hinzu kommt.

Mathias Körner 2012